

**Zinsen Euro-Zone aktuell**  
Stand: 26. Februar 2021

	Stand 26.02.2021	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,53	-0,54	-0,53	-0,56	-0,53	0,02	-2,75 %
5-Jahres-Swapsatz	-0,31	-0,34	-0,23	-0,49	-0,23	0,15	-33,33 %
10-Jahres-Swapsatz	0,02	-0,01	0,11	-0,30	0,11	0,29	-107,55 %
Bund-Future	173,40	172,08	175,02	167,52	179,31	+2,91	-2,39 %
Bobl-Future	134,21	133,80	134,73	133,34	137,71	+0,58	-0,72 %

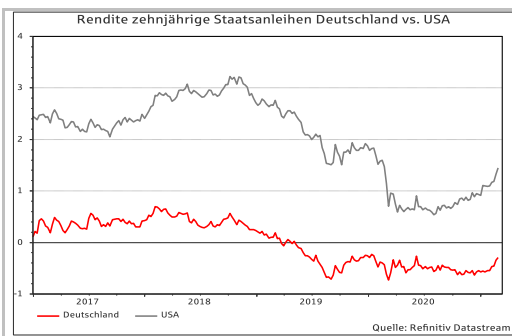
**Zinssätze**

	Stand 26.02.2021
3-Monats USD-Libor	0,19
10-Jahres Swapsatz USA	1,51
3-Monats CHF-Libor	-0,74
10-Jahres Swapsatz CHF	0,09
3-Monats JPY-Libor	-0,08
10-Jahres Swapsatz JPY	0,18

**Implizite Zinserwartungen**

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
MAR 2021	-0,53	0,00	0,18	-0,01
JUN 2021	-0,52	0,01	0,17	-0,02
SEP 2021	-0,50	0,03	0,19	0,00
DEC 2021	-0,50	0,03	0,23	0,04

**Chart und Kommentar**



Der Renditeanstieg am deutschen Anleihemarkt hat sich in der zurückliegenden Woche weiter fortgesetzt. Mit minus 0,2 Prozent stieg die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe auf den höchsten Stand seit März 2020. Auslöser des seit Ende Januar andauernden Zinsanstiegs sind höhere Inflations- und Wachstumserwartungen insbesondere in den USA. Dazu kamen in der letzten Woche auch robuste Konjunkturdaten aus der Eurozone. Erst am vergangenen Freitag fielen die Renditen wieder etwas zurück. Ein Grund für den Renditerückgang vor dem Wochenende waren Äußerungen ranghoher Notenbanker, welche in Aussicht stellten, die lockere Geldpolitik noch lange Zeit beizubehalten. Im Wochenvergleich stieg die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen dennoch um fünf Basispunkte auf minus 0,26 Prozent. Der Datenkalender in dieser Woche ist recht voll. In der Eurozone liegt nach dem scharfen Anstieg der Inflation im Januar nun der Fokus auf den vorläufigen Preiszahlen für Februar am Dienstag. Ebenfalls von Interesse werden die deutschen Auftragseingänge am Freitag sein. In den USA liegt der Fokus auf dem US-Arbeitsmarktbericht am Freitag, wo ein deutlicher Stellenanstieg erwartet wird.

**Vorschau Konjunktur**

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
01.03.	USA	ISM-Index verarb. Gewerbe (Feb)	58,7	58,7
02.03.	AUS	Rerserve Bank of Australia Zinsentscheid	0,10 %	0,10 %
	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Feb, y/y)	1,0 %	0,9 %
	DE	Einzelhandelsumsatz (Jan, m/m)	0,7 %	-9,1 %
	DE	Arbeitslosenquote (Feb)	6,0 %	6,0 %
03.03.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Feb)	48,1	48,1
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Feb)	45,9	45,9
04.03.	EWU	Einzelhandelsumsatz (Jan, m/m)	-1,6 %	2,0 %
	EWU	Arbeitslosenquote (Jan)	8,3 %	8,3 %
	USA	Auftragseingang Industrie (Jan, m/m)	1,0 %	1,1 %
05.03.	DE	Auftragseingang Industrie (Jan, m/m)	0,8 %	-1,9 %
	USA	Beschäftigte non farm Tsd. (Feb)	133	49
	USA	Arbeitslosenquote (Feb)	6,4 %	6,3 %
	USA	Stundenlöhne (Feb, m/m)	0,2 %	0,2 %

**EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand 26.02.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,55 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,53 %	-0,53 %	-0,52 %
6 Monate	-0,516 %	-0,51 %	-0,50 %
12 Monate	-0,48 %	-0,49 %	-0,47 %

Prognosen: DekaBank

**Leitzinsen**

Land	Stand 26.02.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	0,25 %	0,25 %	0,25 %
UK	0,10 %	0,10 %	0,10 %
Schweiz	-0,75 %	-0,75 %	-0,75 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

**Zinsprognosen (Staatsanleihen)**

	Stand 26.02.2021	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,67 %	-0,70 %	-0,65 %
Deutschland 5 J	-0,56 %	-0,70 %	-0,65 %
Deutschland 10 J	-0,26 %	-0,40 %	-0,35 %
USA 10 J	1,45 %	1,25 %	1,40 %
UK 10 J	0,86 %	0,30 %	0,50 %
Schweiz 10 J	-0,28 %	-0,40 %	-0,40 %
Japan 10 J	0,16 %	0,05 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

**Ansprechpartner**

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### **Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.